

Aufgaben 9b G 19.3. – 25.3.2020

Bitte füllt den Lückentext *Verleumdungen und politische Morde belasten die junge Republik* mit Hilfe der Seiten 121-125 im Buch aus. Schaut euch außerdem die folgende Aufstellung der Parteien in der Weimarer Republik an und beachtet v.a. deren Einstellung zum Staat.

Wichtige Parteien zu Beginn der Weimarer Republik

Staatsform	Außenpolitische Grundsätze	Wirtschaftspolitische Grundsätze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Republik als Staatsform; Abschaffung der Klassenherrschaft und der Klassen selbst; gleiche Rechte und gleiche Pflichten aller.	Internationaler Zusammenschluss der Arbeiterklasse auf demokratischer Grundlage als beste Bürgschaft des Friedens.	In grundsätzlichem sozialistischen Geiste wollen wir Gebiete des Wirtschaftslebens vergesellschaften, die dazu reif sind. [...] Nur dort, wo die sozialistische Wirtschaftsweise höhere Erträge bringt, [...] ist der Sozialismus am Platze.
Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands (USPD) Sie [die Räte] vereinigen in sich Gesetzgebung und Verwaltung.	Sofortige Anbahnung von Bündnissen mit sozialistischen Republiken.	Die Umwandlung der kapitalistischen Wirtschafts-anarchie in die planmäßige sozialistische Wirtschaft.
Christliche Volkspartei/Zentrum Wahrung der Reichseinheit [...]; Erhaltung des bundesstaatlichen Charakters des Reiches [...].	Feststellung und Durchführung eines den christlichen Grundsätzen entsprechenden Völkerrechts.	Grundsätzliche Erhaltung der auf persönlichem Eigentum beruhenden [...] Privatwirtschaft.
Deutsche Demokratische Partei (DDP) Einheit des Reiches, aber unter Berücksichtigung und Erhaltung der Eigenart der deutschen Stämme.	Revision der Friedensverträge [...]. Anspruch auf kolonialisatorische Betätigung.	Wir [...] halten an der Privatwirtschaft [...] fest.
Deutsche Volkspartei (DVP) Die DVP fordert den deutschen Einheitsstaat mit weit gehender Selbstverwaltung und Sicherung der Eigenart der einzelnen [...] Landschaften.	Sie erstrebt eine politische und wirtschaftliche Völkerversöhnung, hält diese aber für unmöglich, solange die Ehre des deutschen Volkes von unseren Feinden zertreten [...] wird.	Die DVP hält fest an dem Recht auf Privateigentum.
Deutschnationale Volkspartei (DNVP) Ein fest geeintes Deutschland ist die wichtigste Grundlage deutscher Größe. [...] Für das Reich erstreben wir die Erneuerung des [...] deutschen Kaiserturns.	Änderung des Versailler Vertrages, die Wiederherstellung der deutschen Einheit und den Wiedererwerb der für unsere wirtschaftliche Entwicklung notwendigen Kolonien.	Jede lebensfähige Volkswirtschaft baut sich aus dem Privateigentum [...] auf.
Bayerische Volkspartei (BVP) Wir haben es satt, für die Zukunft von Berlin aus [...] regiert zu werden.	Vgl. <i>Christliche Volkspartei/Zentrum</i>	Vgl. <i>Christliche Volkspartei/Zentrum</i>
Kommunistische Partei Deutschlands (KPD) Abschaffung aller Einzelstaaten; einheitliche deutsche sozialistische Republik. Beseitigung aller Parlamente und Gemeinderäte und Übernahme ihrer Funktionen durch Arbeiter- und Soldatenräte.	Aufnahme der Verbindung mit den Bruderparteien des Auslandes, um die sozialistische Revolution auf internationale Basis zu stellen und den Frieden durch die [...] revolutionäre Erhebung des Weltproletariats zu gestalten und zu sichern.	Enteignung [...] aller landwirtschaftlichen Groß- und Mittelbetriebe. [...] Enteignung aller Banken, Bergwerke, Hütten sowie aller Großbetriebe in Industrie und Handel; Übernahme durch die Räterepublik.

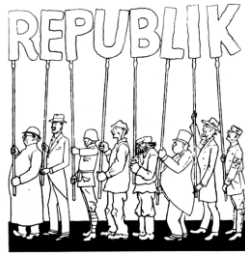
Zusammengestellt nach: H. Michaelis und E. Schraepfer (Hrsg.), *Ursachen und Folgen. Vom deutschen Zusammenbruch 1918 und 1945 bis zur staatlichen Neuordnung Deutschlands in der Gegenwart*, Bd. 3, Berlin, S. 152 ff. u. W. Mommsen (Hrsg.), *Deutsche Parteiprogramme*, München 1960, S. 502 ff.

Lösungen und weitere Aufgaben gibt's dann nächste Woche.

Viele Grüße und bleibt gesund

Ralf Hälterlein

Verleumdungen und politische Morde belasten die junge

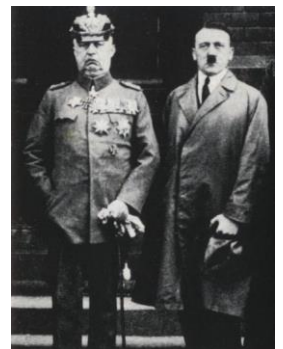


Die Arbeit der gewählten _____ Parteien wurde erschwert durch Anhänger der _____. Diese bekleideten immer noch wichtige Ämter im Staat, z.B. in den _____, in der _____, in der _____ und im _____. Unter dieser Bevölkerungsgruppe fand auch die sog. „_____“ weite Verbreitung, die besagt, dass das deutsche Heer nicht

_____, sondern _____.

Militante Kreise dieser Republikfeinde von rechts schreckten auch vor _____ nicht zurück. So wurden so wurden z.B. _____ und _____, beide KPD, _____, USPD, _____, Zentrum und _____ von der DDP Opfer der rechten Gewalt. Von den _____, die meist schon im Kaiserreich recht gesprochen hatten, hatten die Täter keine allzu harten Strafen zu erwarten.

Auch Umsturzversuche gefährdeten die Weimarer Republik in den Jahren 1920-1923. So versuchte 1920 der DNVP-Politiker Kapp mit Hilfe sog. _____ die Macht an sich zu bringen. Auch



_____ hatte bereits 1923 das Ziel von München aus die, demokratische Regierung in Berlin zu stürzen.

Auf der anderen Seite des politischen Spektrums versuchten _____ Gruppen, gestützt auf unzufriedene Arbeiter eine kommunistische Revolution nach _____ Vorbild durchzuführen.